

RS OGH 1993/1/28 8Ob589/91, 4Ob268/97h, 4Ob225/97k, 4Ob292/97p, 6Ob51/01w, 6Ob184/03g, 6Ob71/05t, 6O

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.01.1993

Norm

ABGB §1330 Abs2 BI

ZPO §502 Abs1 HIIIS

KSchG §28

UWG §14 A2

Rechtssatz

Ob nach den besonderen Umständen des jeweiligen Falles Wiederholungsgefahr anzunehmen ist, hat grundsätzlich keine "erhebliche Bedeutung" im Sinne des § 502 Abs 1 ZPO.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 589/91
Entscheidungstext OGH 28.01.1993 8 Ob 589/91
- 4 Ob 268/97h
Entscheidungstext OGH 23.09.1997 4 Ob 268/97h
Auch; Beisatz: Hier: Fortbestehen der Wiederholungsgefahr. (T1)
- 4 Ob 225/97k
Entscheidungstext OGH 09.09.1997 4 Ob 225/97k
Auch
- 4 Ob 292/97p
Entscheidungstext OGH 07.10.1997 4 Ob 292/97p
Auch
- 6 Ob 51/01w
Entscheidungstext OGH 15.03.2001 6 Ob 51/01w
Auch
- 6 Ob 184/03g
Entscheidungstext OGH 11.09.2003 6 Ob 184/03g
- 6 Ob 71/05t
Entscheidungstext OGH 19.05.2005 6 Ob 71/05t

Beisatz: Die angebotene Unterlassungsverpflichtung umfasste nicht alles, was der Kläger begehrten konnte:

Weiterbestand der Wiederholungsgefahr. (T2)

- 6 Ob 315/05z

Entscheidungstext OGH 26.01.2006 6 Ob 315/05z

- 4 Ob 134/07w

Entscheidungstext OGH 07.08.2007 4 Ob 134/07w

Ähnlich; Beisatz: Hier: Wiederholungsgefahr nach § 2 UWG. (T3)

- 4 Ob 195/08t

Entscheidungstext OGH 15.12.2008 4 Ob 195/08t

Auch

- 9 Ob 54/08v

Entscheidungstext OGH 01.04.2009 9 Ob 54/08v

- 6 Ob 265/08a

Entscheidungstext OGH 14.05.2009 6 Ob 265/08a

Beisatz: Der Oberste Gerichtshof hat bereits ausgesprochen, dass es bei einer Verurteilung im medienrechtlichen Entschädigungsverfahren zum Schadenersatz im Einzelfall bei Hinzutreten besonderer weiterer Umstände allenfalls möglich sein kann, von einem gebeugten Willen des Täters und damit vom Fehlen einer Wiederholungsgefahr auszugehen (6 Ob 306/03y). (T4)

- 4 Ob 51/09t

Entscheidungstext OGH 21.04.2009 4 Ob 51/09t

Auch

- 2 Ob 219/09h

Entscheidungstext OGH 18.12.2009 2 Ob 219/09h

- 3 Ob 35/10h

Entscheidungstext OGH 28.04.2010 3 Ob 35/10h

- 4 Ob 201/10b

Entscheidungstext OGH 15.12.2010 4 Ob 201/10b

Auch; Beis wie T1

- 9 ObA 21/11w

Entscheidungstext OGH 28.02.2011 9 ObA 21/11w

- 10 Ob 25/09p

Entscheidungstext OGH 12.04.2011 10 Ob 25/09p

Auch

- 4 Ob 74/11b

Entscheidungstext OGH 09.08.2011 4 Ob 74/11b

- 4 Ob 104/11i

Entscheidungstext OGH 17.01.2012 4 Ob 104/11i

- 4 Ob 4/12k

Entscheidungstext OGH 28.02.2012 4 Ob 4/12k

Auch

- 8 Ob 128/12z

Entscheidungstext OGH 27.11.2012 8 Ob 128/12z

- 4 Ob 192/12g

Entscheidungstext OGH 28.11.2012 4 Ob 192/12g

Auch; Beisatz: Hier: Bildnisschutz nach § 78 UrhG. (T5)

- 4 Ob 199/12m

Entscheidungstext OGH 28.11.2012 4 Ob 199/12m

Auch

- 6 Ob 38/13a

Entscheidungstext OGH 04.07.2013 6 Ob 38/13a

- 10 Ob 33/13w

Entscheidungstext OGH 25.06.2013 10 Ob 33/13w

Beisatz: Hier: Wiederholungsgefahr vertretbar verneint. (T6)

- 7 Ob 109/13z

Entscheidungstext OGH 02.10.2013 7 Ob 109/13z

- 4 Ob 135/15d

Entscheidungstext OGH 22.09.2015 4 Ob 135/15d

Beisatz: Hier: Unterlassungsanspruch nach § 28 KSchG. (T7)

- 1 Ob 96/17z

Entscheidungstext OGH 28.06.2017 1 Ob 96/17z

Beis wie T7

- 4 Ob 175/17i

Entscheidungstext OGH 24.10.2017 4 Ob 175/17i

- 1 Ob 47/18w

Entscheidungstext OGH 30.04.2018 1 Ob 47/18w

- 4 Ob 5/19t

Entscheidungstext OGH 26.03.2019 4 Ob 5/19t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0031891

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.05.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at